1-2017 April - August 2017

Pfarrnachrichten

Laaerberg, Oberlaa und St. Paul - PAHO

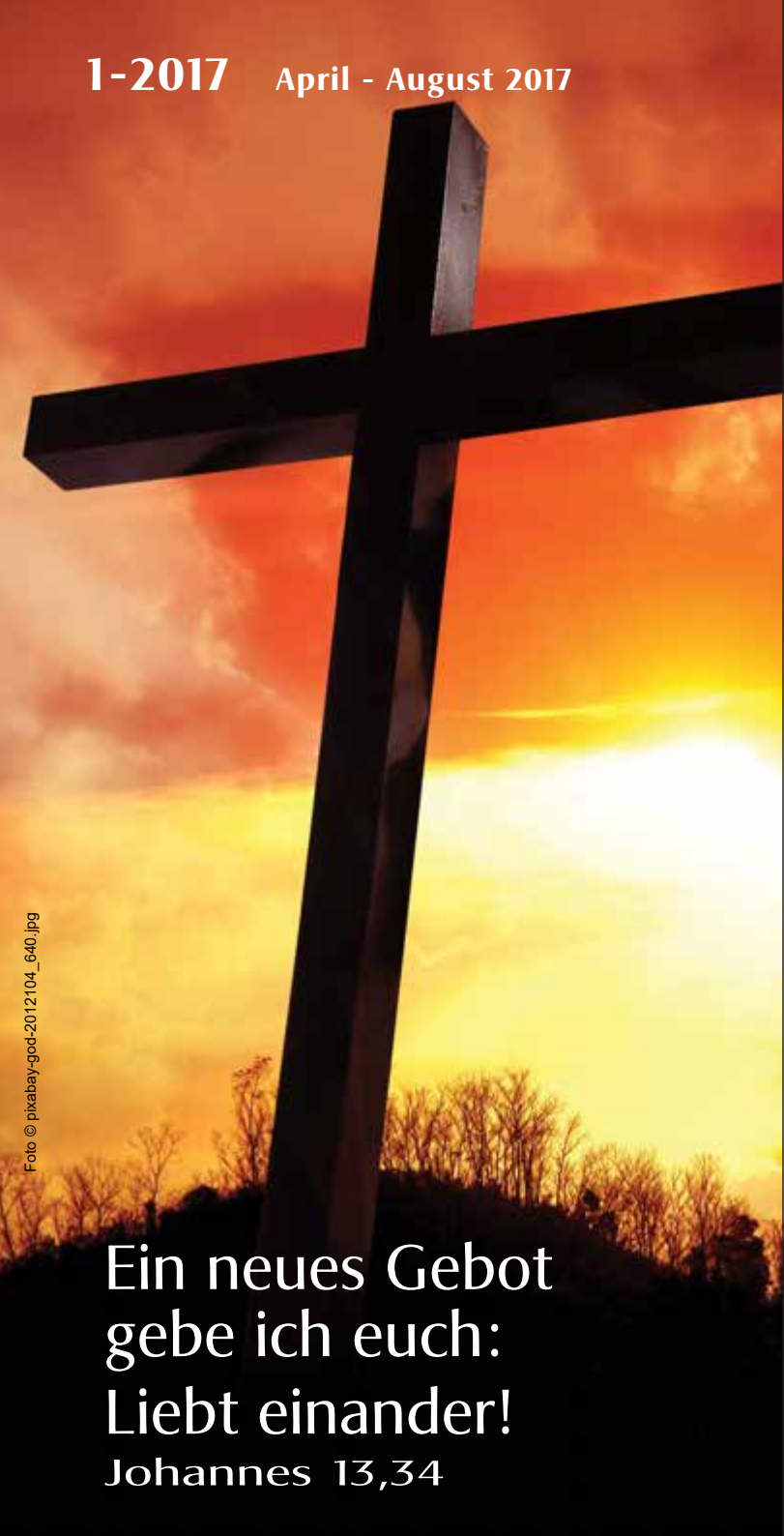

Foto © pixabay-god-2012104_640.jpg

Ein neues Gebot
gebe ich euch:
Liebt einander!
Johannes 13,34

Pfarre Laaerberg - Zum Heiligen Kreuz

Moderator :
Dr. Stéphane Mwanza Mpongo

Kanzlei: Dienstag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Sprechstunden beim Moderator sind jedenTag nach Vereinbarung unter 01 6886830 möglich. Mittwoch ist Friedhofsdienst.

Frauengruppe: jeden zweiten Mittwoch 19.30 Uhr
Gebetsgruppe: jeden zweiten Dienstag 19.00 Uhr
Jugendgruppe: Freitag 16.30 – 18.00 Uhr*
Kirchenmäuse: Freitag 16.30 – 18.00 Uhr*
Ministranten: jeden ersten Freitag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr*
Seniorenrunde: jeden zweiten Donnerstag 14.30 Uhr
Bibelrunde: jeden zweiten Montag 19.30 Uhr
LIMA-Trainingsgruppe: jeden zweiten Mittwoch 10.00 - 11.30 Uhr
Info unter 0699/1016 83 61
Erstkommuniongruppen und Firmvorbereitung: Die Termine werden in den Gruppenabenden bekanntgegeben.
Die genauen Termine siehe im Monatsprogramm und auf der Homepage

* außer Ferien- und Fenstertage

Pfarre Oberlaa - Zum Heiligen Ägidius

Pfarrvikare:
GR Mag. Andreas Klein
Mag. Andreas Lueghammer
Sekretärin: Elisabeth Leidinger

Kanzlei:
Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag auch 15.00 – 17.30 Uhr
Sprechstunde des Pfarrvikars:
Dienstag 15.00 – 16.30 Uhr

Club 50+: am 1. Mittwoch im Monat
Eltern-Kind-Gruppe: jeden Dienstag ab 15 Uhr
Familienchor: Proben am Donnerstag 19.00 Uhr
Jugendband: Mittwoch 14-tägig
Kirchenchor: Probe jeden Montag 19.00 Uhr
Legio Mariens: Donnerstag 18.45 Uhr
Ministrantengruppe: jeden Freitag 16.00-17.00 Uhr (in den Schulferien keine Treffen)
Schülerchor: jeden Montag 17.00 – 18.30 Uhr (in den Schulferien keine Treffen)
Erstkommunionvorbereitung: ab 7.12. jeden Mittwoch 15.00 oder 16.00 Uhr
Firmvorbereitung: ab Advent - Details entnehmen Sie dem Wochenzettel und der Hompage

Pfarre St. Paul PAHO

Pfarrvikar: P. Mag. Georg Tusk SAC
Sprech- und Caritasstunde
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Sekretärin: Elisabeth Bennersdorfer - Kanzlei:
Mo u. Mi 8.30 – 12.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

ATRIUM „Guter Hirte“ – Kindergruppe für 3-6 Jahre: Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr
Ministranten – monatliche Gruppenstunde: Information bei Pater Georg
Jungschar – Anfrage und Information im Pfarrbüro
Kirchenchor – jeden Donnerstag 19.00 Uhr
Seniorenclub – jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr
Club 50er – jeden zweiten Samstag ab 15.00 Uhr
KFB Gruppe Lydia – monatliches Treffen am Donnerstag
ANIMA Frauenseminar – 2x Blockseminare (Mittwoch 9.00 Uhr)
Erstkommunionvorbereitung - Dienstag 15.00 Uhr (ab November)
Firmvorbereitung - Dienstagabend (ab November)

„Ich bin geboren, um dich zu lieben ...“

Es ist Abend. Später Abend. Ich drehe den Fernseher auf. Eigentlich möchte ich die Nachrichten sehen. Es ist noch Weihnachtszeit. Überall das Licht, die weihnachtliche Atmosphäre, die Kerzen. In der Altstadt die Straßen, die man gerne für Spaziergänge nutzt, die Menschen, die in der Familie oder Gesellschaft in Stimmung zusammensitzen. Ich bin vor dem Fernseher. Und es geht um die besten Volkslieder des Jahres 2016. Das Lied **„Ich bin geboren, um dich zu lieben!“** gewinnt. Ein Zufall?

Das Publikum singt mit und die Stimmung ist super! **Wissen die jungen Leute, dass sie über die Frohe Botschaft – das Evangelium – singen?** Vielleicht verstehen die Menschen dieses Lied sehr „irdisch“ – aber es ist doch das Evangelium. Ich bin mit Freude erfüllt. Umso mehr höre ich ein weiteres Lied. In diesem Lied singt der Sänger: **„Liebe ist das Leben – Leben ist die Liebe. Sie ist das Licht in der Dunkelheit der Welt!“**

Mehr muss man nicht sagen!

Familie! Die Eltern singen das Lied dem Kind vor. Was antwortet das Kind? „Ich bin geboren, um dich zu lieben!“ Die Eltern wissen, wie und was in der Welt geschieht. Wieviel Dunkelheit es gibt. Das Kind wird in der Nacht weinen, hohes Fieber haben, vielleicht in der Schule nicht die besten Noten haben. Sie oder er wird Dummheiten machen und versuchen, eigene Wege zu gehen. Die Eltern wissen es und versuchen mit dem Kind das zweite Lied zu leben. „Liebe ist das Leben, Leben ist die Liebe. Sie ist das Licht in der Dunkelheit der Welt!“ Sonst wäre die Familie am Ende.

Freundschaft! Menschen – Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, Gesunde und Kranke, Gelehrte und weniger Ausgebildete, Mädchen und Buben, Nachbarn und Mitarbeiter – alle, wenn sie wahre Freundschaft erleben, leben diese beiden Lieder. In guten und schlechten Zeiten. Wenn jemand krank ist, dann muss man ihm beistehen, ihn im Krankenhaus besuchen oder für die einsamen Nachbarn, sogar einkaufen gehen oder kochen. Einander mit einem guten Wort aufrichten, Mut machen, weiter zu leben. Sonst ist die Freundschaft nicht echt.

Freude! Die Freude im Leben verbinden wir mit der Liebe. Ohne Liebe

geht es nicht! Die Freude in der Familie oder in der Freundschaft mit anderen Menschen ist sehr eng mit der Liebe verbunden. Die Freude hat man, wenn man gemeinsam eine Reise macht. Sie ist in der Hochzeit oder in anderen Festen des Lebens zu finden. Freude ist dort, wo Menschen sich treffen, wo etwas gemeinsam organisiert wird. Wo man gemeinsam viel Kraft und viel Zeit investieren muss.

Leid und Tod! Mutter, Vater, Kind, Nachbarn, Mitarbeiter, Freunde – alle werden früher oder später mit dem Leid oder sogar mit dem Tod konfrontiert. Ein Unfall oder eine schreckliche Krankheit, Operationen, alt-Sein, ein Begräbnis. Alles gehört zum Leben. Niemand will alleine sein. Was hilft uns, alles zu überstehen? Die Antwort finden wir in diesen beiden Liedern …

Jetzt bin ich so weit, um noch einmal zu sagen: Mag sein, dass die Lieder von vielen nur „irdisch“ verstanden werden. Aber sie sind doch das gesungene Evangelium – die Frohe Botschaft! Für mich hat diese Lieder schon „JEMAND“ gesungen, bevor ich geboren wurde. Schon vor 2000 Jahren!

Er war der Erste, der diese Liedzeilen für mich gesungen hat, als „ER“ hier auf die Erde kam, die Nachricht vom liebenden, barmherzigen Vater brachte, das Kreuz trug und am Kreuz für mich starb. Er hat den Tod besiegt und ist auferstanden – die Liebe hat gesiegt!

Er hat eben mit seinem ganzen Leben zu mir gesagt: „Ich bin geboren, um dich zu lieben!“ Und wenn ich ihn als die Liebe des Vaters zu mir betrachte, dann wird das zweite Lied lebendig: „Liebe ist das Leben. Leben ist die Liebe. Sie ist das Licht in der Dunkelheit der Welt!“

Ich wünsche uns allen, dass wir OSTERN – das Fest der Auferstehung mit Jesus Christus feiern. Er ist die Liebe des Vaters. Unsere Liebe zu Gott und zu den anderen Menschen wird das Leben!

Halleluja! Frohe Ostern!

Pfarrvikar
Pater Georg Tusk

Foto © pauli

… von der Liebe zum Leben!

Jeden Tag gibt es viele Gebote, Verbote und Gesetze einzuhalten. Immer sollst du dich an verschiedene Regeln halten. Du sollst nicht streiten, nicht lügen, niemanden schlagen, nicht bei Rot über die Straße laufen, … Eigentlich sind das gute Vorschriften, damit es uns Menschen gut geht! Aber es ist schwer, sich alle Regeln zu merken, sich daran zu halten und keine Strafe zu bekommen.

Das erlebte auch Jesus. Und so hat er die Menschen an zwei Gebote erinnert, die von der Liebe sprechen. In der Bibel steht:
Da stand ein Gesetzeslehrer auf, und um Jesus auf die Probe zu stellen, fragte er ihn: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz? Was liest du dort? Er antwortete:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken, und:

Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst.

Malbild entnommen: „Ich bin unterwegs mit Jesus“, Hg.: Jean Vanier

Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben.

Wir Christen nennen diese 2 Sätze das **Doppelgebot der Liebe**. Sie sagen uns das Wichtigste für unser Leben: Wenn du versuchst, in deinem Leben Gott lieb zu haben, dann kannst du seine Liebe selbst spüren und auch anderen Menschen weiterschenken. Probiere einmal, dich an diese beiden Gebote zu halten, dann gelingt es dir leicht, alle anderen Vorschriften und Regeln zu befolgen. Und du wirst Freude und Liebe im Leben erfahren!

Du kannst alles in der Bibel beim Evangelisten Lukas im 10. Kapitel nachlesen.

Claudia Marschall

Laaerberg	Oberlaa	St. Paul
Ministranten Kirchenmäuse	Ministranten Schülerchor	Atrium (3-6 Jahre) Ministranten Jungschar

Liebe Eltern! Informationen über unsere Angebote gibt es in den Pfarrbüros!

... erstmalige Erwähnung einer Kirche in Oberlaa

Was die Vergangenheit unserer Pfarrkirche betrifft, so dürfte bereits im 12. Jahrhundert eine kleine Kapelle bestanden haben, die von der Pfarre Wien betreut wurde. Sie soll auf dem Platz des heutigen Pfarrhofes gestanden sein.

1267 wird unsere Kirche bereits als Filiale von St. Stephan unter Pfarrer Gerhard bezeichnet.
Der erste nachweisbare Pfarrer von Oberlaa, Herr Chunrat (Konrad) wird 1367 erwähnt.
Auch diese Filialkirche dürfte noch an der Stelle des heutigen Pfarrhofes gestanden sein.
Mit Errichtung des Bistums Wien 1469 wurde Oberlaa zur freien bischöflichen Patronatspfarre.
Sie stand bereits am Platze der heutigen Kirche.

Die beiden Türkenbelagerungen 1529 und 1683 zerstörten die Kirche, die nach 1529 nur notdürftig aufgebaut worden war.

1744 bis 1746 wurde die heutige Kirche von Baumeister Matthias Gerl erbaut. Wesentlich trugen dazu Dechant Anton Donati sowie sein Nachfolger Franz Anton Donati bei, die ihr ganzes Vermögen aus dem Trentino zur Verfügung stellten. Im Altarblatt ist Anton Donati in Gestalt des hl. Ägidius dargestellt. Erst am 2. September 1781 erfolgte die feierliche Einweihung.
Schwere Schäden erlitt die Kirche 1809 durch die französischen Truppen Napoleons. Es wurde das gesamte Inventar zerstört oder geraubt.
Auch während der beiden Weltkriege gab es Schäden, die Glocken mussten abgeliefert werden.
Seit der letzten Generalsanierung 1986/87 erfreuen wir uns an einer der schönsten und beliebtesten Hochzeitskirchen von Wien.

Dr. Franz Pilshofer

Foto © oberlaa

Der Oberlaaer Kirchenchor

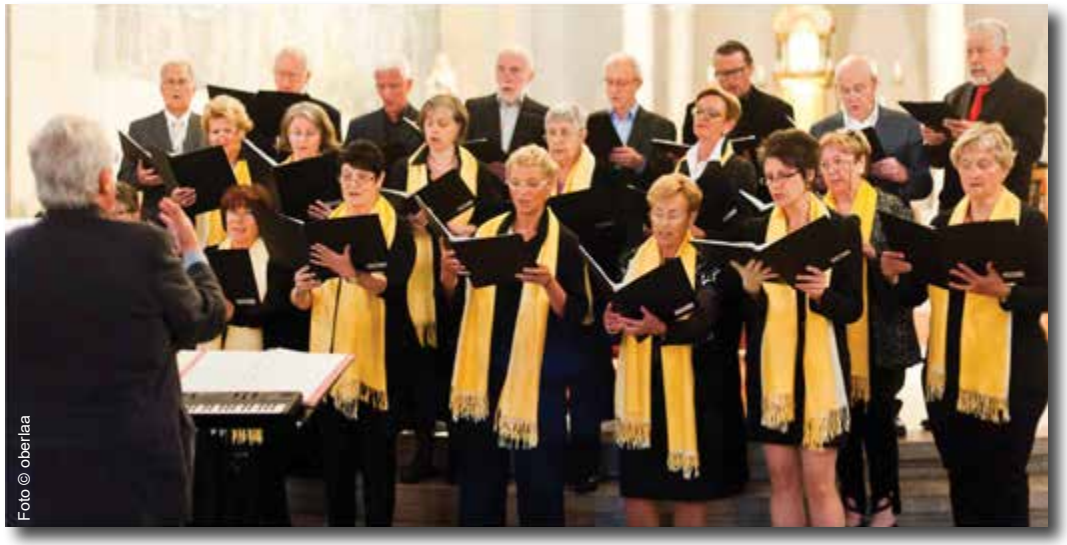
Foto © oberlaa

Der Oberlaaer Kirchenchor wird im Jahr 2017 die großen Kirchenfeste wie Ostern, Allerheiligen und Allerseelen musikalisch mit Werken von Haydn, Mozart und Schubert mitgestalten. Die jeweils aktuelle Vorschau auf die nächste Aufführung, sowie allgemeine Informationen über den Oberlaaer Kirchenchor, sind auf unserer Homepage unter www.oberlaaerkirchenchor.at zu finden.

Wir singen aber nicht nur klassische Kirchenmusik. Anfang April werden wir eine Gospelmesse mit rhythmischen Liedern aus dem Bereich Neues geistliches Lied, Spiritual und Gospel singen. Anfang Juni folgt die Beteiligung am „Singfest der Favoritner Kirchenchöre“ in St. Anton.
Da ja unsere Pfarre 3 Kirchen hat, gibt es natürlich auch 3 Kirtage. Für die beiden Kirtage in den Filialkirchen Unterlaa und Rothneusiedl ist wieder die Gestaltung der Festmessen mit geistlichen Liedern geplant. Für den „großen“ Kirtag in Oberlaa steht natürlich auch ein großes Hochamt am Programm. Wer Freude am Singen hat und gerne beim Oberlaaer Kirchenchor mitsingen möchte, ist herzlich willkommen. Über Neuzuwachs - vor allem bei den Tenören - freuen wir uns ganz besonders!

Helmut Breitenfelder
Chorleiter

Wie die meisten neuen Pfarren hatte auch Laaerberg eine längere **Vorgeschichte.** Die zunehmende Besiedlung des Laaer Berges führte bereits 1906 zu ersten Bemühungen eine Gemeinde aufzubauen. Im Turnsaal der Volksschule Laaerberg wurde regelmäßig an Sonn- und Feiertagen Gottesdienst gefeiert. 1923 entzog der Stadtschulrat die Bewilligung, und diese Gottesdienste mussten eingestellt werden. Auf Initiative von Pfarrer Dr. Heinrich Hinner (St. Anton) wurde im gleichen Jahr ein Kirchenbauverein Laaerberg ins Leben gerufen. Bereits 1925 wurde an der Laaerbergstraße 222 eine aus Holz errichtete Notkirche (Bild) auf Pachtgrund der Wienerberger Ziegelwerke errichtet und dem heiligsten Herzen Jesu geweiht. Kirchenrektor war der Kapuziner P. Alexander Wilhelm.
1926 ließen sich die Eucharistiner (Congregatio Presbyterorum a Sanctissimo

Foto © Laaerberg

Sacramento - SSS) am Laaerberg an der Stelle der heutigen Neulandschule nieder und übernahmen die Seelsorge an der Notkirche. P. Johann Weigl SSS fungierte als Kirchenrektor. 1929 wurde ein Kloster mit einer kleinen Kirche - die heutige Neulandschule mit der Rektoratskirche - geweiht. 1935 traten die Eucharistiner wegen **Errichtung einer Pfarre** an die Erzdiözese heran. Die mit 1. Jänner 1937 errichtete Pfarre „Zu Unserer Lieben Frau vom Allerheiligsten Sakramente am Laaerberg“ wurde dem entsprechend der deutsch-holländischen Provinz der Eucharistiner anvertraut.
Zugleich mit Laaerberg wurden übrigens auch die Pfarren „Zu den heiligen Aposteln“ und „Zu unserer Lieben Frau vom Berge Karmel“ errichtet, welche beide heute zur Pfarre „Christus am Wienerberg“ gehören.

Nach dem 2. Weltkrieg zogen sich die Eucharistiner vom Laaerberg zurück, lösten mit Ende Juli 1947 ihre Kommunität hier auf und verpachteten ihr Kloster mit Ausnahme der Kirche und der von der Pfarre genutzten Räume an den Verein Neulandschule. 1959 wurde die Liegenschaft schließlich an die Neuländer verkauft. Die Pfarrgemeinde sah sich dadurch in ihrer Erwartung einer Pfarrkirche mit geplanten 400 Sitzplätzen getäuscht und protestierte mittels Vorlage eines Memorandums mit 2.700 Unterschriften an die Diözesanleitung. Es folgten zwei Jahrzehnte der Duldung der Pfarre durch die neuen Eigentümer. Die Pfarrgemeinde hatte nach Bombardierung ihrer Notkirche (November 1944) und Wiedererrichtung im Jahr 1949 inzwischen 1965 bereits ihre dritte Notkirche in Betrieb genommen.

Erst 1984 erfolgte nach Erwerb des Grundstückes an der Laaerbergstraße von der Gemeinde Wien die Grundsteinlegung für das nunmehrige **Pfarrzentrum** durch Erzbischof Dr. Franz Jachym. Am 16. März **1986** weihte Weihbischof Dr. Krätzl die Pfarrkirche zum hl. Kreuz am Laaerberg. Hier befindet sich seither

auch der Sitz der Pfarre. In Würdigung der Verdienste von Erzbischof Jachym gerade um diesen Kirchenbau bekam der Titel der Kirche 1993 den Zusatz „Erzbischof-Dr.-Jachym-Gedächtniskirche“. 2004 wurde ein Taufbecken errichtet und von Kard. Schönborn geweiht. Anlässlich des 100. Geburtstages von Erzbischof Jachym wurde vor dem Pfarrzentrum ein Denkmal errichtet und von Weihbischof Krätzl gesegnet. Die Planung des Pfarrzentrums lag in der Hand von Arch. Herbert Schmid. Nach seinen Entwürfen wurden auch das Taufbecken und das Jachym-Denkmal gestaltet.

Das **Gebiet der Pfarre** Laaerberg wurde 1937 den Pfarren Oberlaa (Standort der Notkirche) und St. Anton (Sitz der Pfarre und Ort der Pfarrkirche) entnommen. Die heutige Pfarrgrenze lässt sich anhand der Kundmachungen im Diözesanblatt und der Zuordnung von Adressen durch das Erzbischöfliche Ordinariat wie folgt umschreiben: Favoritenstraße von der Ecke Alaudagasse bis zum Verteilerkreis – A 23 bis Laaer-Berg-Straße – diese bis Urselbrunnengasse – Urselbrunnengasse bis Laaer Wald – Laaer Wald bis einschließlich Siedlung Laaer Wald Nr. 1279, von dort am Ostende der Laaer Wald-Straße und der Battiggasse vorbei zur Ostbahn, diese entlang bis Vogentalgasse – Vogentalgasse (beidseitig) – Kosmatplatz – Amarantgasse – Stadtwanderweg 7 – Luftlinie über Schmerbernkreuz zur Ecke Laaer Berg-Straße/Alaudagasse – Alaudagasse bis Favoritenstraße. Änderungen der Pfarrgrenze mit Auswirkung auf die Katholikenzahl gab es 1987 (Einpfarrung des Bereiches Bitterlichstraße – Ostbahn – Vogentalgasse – Bleichsteinerstraße) und 2015 (Auspfarrung des Gebietes zwischen Favoritenstraße – Hebbelgasse – A23).

Pfarrer am Laaerberg (mit wechselnden Funktionsbezeichnungen):
P. Johann Pfeifer SSS (Jänner 1937 bis Juli 1947)

Foto © e. streckel

Dr. Wilhelm Samida (September 1947 bis März 1986)
Mag. Alexander de Antoni (März 1986 bis August 2002)
Dr. Stéphane Mwanza Mpongo (seit September 2002)
Die Pfarre verfügte ursprünglich über zwei Kaplanstellen, von denen jedoch nach Weggang der Eucharistiner nur mehr eine bis in die Sechzigerjahre besetzt wurde. In den Siebzigerjahren verschwanden die beiden Kaplanstellen aus dem Stellenplan der Erzdiözese.

Die **Zahl der** im Pfarrgebiet wohnhaften **Katholiken** wurde bis 1947 mit geschätzten 7.000 angegeben, betrug von 1948 bis Mitte der Achtzigerjahre etwas über 5.000 und liegt seither um 4.000. Mit der Bildung des Pfarrverbandes Favoriten Südost wurde die Pfarre Laaerberg Teil eines Seelsorgeraumes mit etwa 11.000 Katholikinnen und Katholiken.

Josef Wöckinger

Wir setzen Zeichen – für eine gerechte Welt!

Zeichen der Nächstenliebe konnte man Anfang Jänner wieder entdecken, als zahlreiche Kinder und Jugendliche als Könige verkleidet durch unsere Pfarrgemeinden zogen. Sie verkündeten die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu und sammelten Spenden für Hilfsprojekte in Entwicklungsländern – mit dem Schwerpunkt Tansania.

Wir danken allen, die die Sternsinger freundlich aufgenommen haben und durch ihre Spende die Hilfsprojekte unterstützen.

foto © pauli

foto © jirek

In der **Pfarre St. Paul** waren heuer 5 Gruppen als Sternsinger unterwegs. Sie konnten in 3 Tagen 58 Stiegen unserer Siedlung und das Pensionistenwohnhaus besuchen. Dabei haben sie **€ 2.627,-** für die Missionsprojekte ersungen!

Den Gottesdienst am 6. Jänner – dem Fest der Erscheinung des Herrn - haben sie auch mitgefeiert.

In der **Pfarre Oberlaa** haben 43 Sternsinger und 22 Begleiter in Oberlaa, Unterlaa, Rothneusiedl und in der Seniorenresidenz an drei Tagen die frohe Botschaft über die Geburt Jesu in die Häuser und Wohnungen gebracht. Die Spenden von insgesamt **€ 7.252,-** helfen den Menschen in Afrika-Tansania, Asien und Lateinamerika, den Teufelskreis von Armut und Ausbeutung dauerhaft zu durchbrechen.

Am **Laaerberg** waren die Kinder, Jugendlichen und Begleitpersonen von 2. bis 7. Jänner unterwegs. Eiskalter Wind und Schnee konnten dem Tatendrang und Eifer der Sternsinger nichts anhaben. Die Besuche in den Reihenhäusern, den Wohnblöcken und den Einfamilienhäusern waren für die Sternsinger und die Besuchten ein Erlebnis. Sie wurden immer freudig aufgenommen, und die Menschen haben sich über den Besuch sehr gefreut. Bei manchen der Besuchten konnten sich die Sternsinger aufwärmen, und schon ging es wieder mit neuem Schwung weiter. Das Spendenergebnis von **€ 5.280,-** kann sich sehen lassen. Es ist immer ein schönes Zeichen, das die Sternsinger setzen, und sie bringen den Frieden und Segen in die Häuser und Wohnungen. Bei der Messe am 8. Jänner erhielten die Sternsinger für ihr Engagement eine Urkunde. Am 21. Jänner gingen sie als Belohnung von der Katholischen Jungschar ins Kino und sahen den Film "Der blaue Tiger". Erlebnis pur für unsere Sternsingerschar.

Sternsingerteams/Red.

Wärmestube in St.Paul PAHO-eine Aktion der Caritas

Haben Sie sich je vorgestellt, wie es ohne einen warmen gemütlichen Rückzugsort wäre? In der Kälte bleiben zu müssen? Von warmen Mahlzeiten nur zu träumen? Einen Sammelschlafplatz oder vielleicht auch nur eine Parkbank oder eine Nische irgendwo in einem Gebäude zur Verfügung zu haben ?

Für die zahlreichen Gäste unserer Wärmestube ist dies der Alltag. Seit dem Jahr 2013 betreuen wir von Jänner bis März immer am Dienstag obdachlose Menschen oder auch solche, die sich das Heizen nicht leisten können, und deren gibt es leider auch in unserer Siedlung einige. Ein Team der Pfarre Laaerberg unterstützt uns seit dem Vorjahr hier in unserer Pfarre, sodass unser Team statt 12 lediglich 9 Wärmestuben zu betreuen hat. Wir danken sehr herzlich für diese Hilfe.

Wir alle versuchen eine Atmosphäre der Wärme und Herzlichkeit zu vermitteln, sei es für den Leib mit Kaffee, Tee, Kuchen, einem mehrgängigen warmen Mittagessen, einer kräftigen Nachmittagsjause und für die Seele mit Gesprächen, Spielen, hin und wieder Musik, immer aber mit voller Zuwendung. Für die Kranken und Müden liegen Isomatten und Decken bereit. Zum Glück ist der Paulussaal groß genug, um dafür eine stille Ecke zu schaffen.

foto © scheiber

Wir freuen uns, wenn Pfarrmitglieder Mehlspeisen, Kleidung und Schuhe bringen, aber auch Lebensmittel, soferne das Ablaufdatum nicht überschritten ist. Geldspenden für den Einkauf von Lebensmitteln nehmen wir ebenfalls gerne entgegen. Bitte wenden Sie sich wegen der betreffenden Erlagscheine an Peter Scheiber (Tel.: 0650 4558208). Immerhin haben wir von Jänner 2013 bis inklusive Dienstag, 7. Februar 2017, 569 Gäste verköstigt, Tendenz steigend.

Wir danken allen Spendern und MithelferInnen von ganzem Herzen.

Sie alle helfen uns helfen.

Rosi Scheiber
stellvertretend für den Pfarrcaritaskreis

Gestärkt durch die Liebe Gottes – auch in schweren Zeiten

Jesus Christus berührt die Menschen, nimmt sie an und heilt sie. Diese Zusage können wir in den Texten der Frohen Botschaft finden. Und diese Erfahrung können wir auch 2000 Jahre später machen. **Durch das Sakrament der Krankensalbung nimmt er auch uns an, berührt uns, richtet uns auf!**

Spürbar wird diese Nähe und Liebe Gottes jedes Jahr beim Krankenfest in unserer Kirche. Jeder empfängt die Krankensalbung und wird mit dem Allerheiligsten gesegnet. Danach feiert die Gemeinschaft im Pfarrsaal miteinander weiter.

Wir laden ein, dieses Sakrament in der Gemeinschaft zu empfangen:
Samstag, 20. Mai 2017, um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Paul

P. Georg

Ein Fest der Treue – ein Fest der Liebe …
25, 40, 50, 55, 60 … Jahre Ehe

Im letzten Jahr feierten 12 Ehepaare ihr Ehejubiläum in einem gemeinsamen Festgottesdienst mit der Pfarrfamilie. Gesegnet gehen sie nun ihren Weg in Liebe und im Vertrauen auf die Stärkung durch das Sakrament der Ehe weiter.

Im Jahr 2017 möchten wir wieder mit unseren Jubelpaaren feiern. **Der Festgottesdienst findet am Sonntag, 28. Mai 2017, in der Pfarrkirche St. Paul statt.**

Alle Ehepaare unserer Gemeinden Laaerberg, St. Paul und Oberlaa, die in diesem Jahr einen besonderen Hochzeitstag feiern – 25, 40, 50, 55, 60, … Jahre – sind herzlich eingeladen, in der Gemeinschaft Gottes Segen für die weiteren Ehejahre zu empfangen.

„Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.“
1 Kor 13,7-8

Wir bitten um Anmeldung in der Pfarre St. Paul bis Freitag, 19. Mai.

P. Georg

CARITAS bietet Information und Unterstützung bei Demenz

Haben Sie mit Demenzerkrankten zu tun und würden es begrüßen, Unterstützung und Ratschläge zu erhalten? Die Caritas bietet wertvolle Informationen und Hilfe an:

Im Herbst wird in den Räumen des dann in das Sonnwendviertel übersiedelten Pflegewohnhauses Casa Waldkloster der „Treffpunkt Zeitreise“ für Favoriten starten. Dieses bereits in Wien 8 und Wien 17 erprobte Modell bietet 14-tägige Treffen mit einer gemeinsamen Kaffeestunde und anschließend eine Gesprächsgruppe für Angehörige und parallel ein von Freiwilligen mitgestaltetes „Aktivprogramm“ für Menschen „mit Vergesslichkeit“. Auch ein Angebot, durch welches Menschen mit Demenz mit Hilfe von Freiwilligen etwas unternehmen können, ist geplant.

Gemeinsam mit der Volkshochschule werden auch Vorträge zum Thema „Gut leben – auch mit Demenz“ für Angehörige von Demenzerkrankten im Herbst 2017 angeboten. Termine stehen noch nicht fest. Die Caritas Pflege und die Caritas Mitarbeiter in der Pfarre Laaer Berg geben bei Interesse gerne Auskunft.

Ein Vortrag „ Gedächtnisprobleme und Demenz gemeinsam bewältigen“ findet
am 25. April 2017 um 19 Uhr im Curhaus, Stephansplatz 3, 1010 Wien statt.

Anmeldung unter 0664/621 72 30
Unter dieser Telefonnummer erhalten Sie auch Informationen zum „Treffpunkt Zeitreise“

Laaerberg: Alte Fotos gesucht

Verfügen Sie über Fotos aus der Zeit der Notkirchengemeinde am Laaerberg (vor 1960) - siehe Artikel „80 Jahre Pfarre Laaerberg“?
Wenn ja, kontaktieren Sie bitte josef.woeckinger@inode.at; Tel. 0650/9920846.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Römisch-katholischer Pfarren
Laaerberg, Laaer Berg-Str. 222, Mod. Dr. Stéphane Mwanza Mpongo;
Oberlaa, Oberlaaer Platz 3, Pfarrvikar. Mag. Andreas Klein;
St. Paul – Per Albin Hansson Siedlung Ost, Jura Soyfer-Gasse 5, Pfarrvikar P. Mag. Georg Tusk SAC; alle 1100 Wien
Druck: Gröbner Druckgesellschaft m.b.H, 7400 Oberwart, Blattlinie: Information der Pfarrangehörigen

Vier Worte, die die Welt erhellen

Liebe Mitchristen! Am 31. Oktober trafen einander im schwedischen Lund Papst Franziskus und die Repräsentanten des Lutherischen Weltbundes. Dies sollte das versöhnliche Miteinander von Katholiken und Protestanten im 500sten Jahr der Reformation einläuten.
Ich weiß nicht, wieweit Sie schon etwas von den vier SOLA-Worten der Reformation gehört haben. Es handelt sich dabei um vier Prinzipien, um Leitsätze, die das Denken Martin Luthers aussagen und für die evangelische Kirche prägend geworden sind. Von ihrem Inhalt her waren diese SOLA-Worte gegen die Praxis und Lehre der damaligen römisch-katholischen Kirche gerichtet.

sola Gratia – allein aus Gnade
Gnade, die verzeihende Güte Gottes, das ist ein Schlüsselbegriff beim Apostel Paulus, der dessen ganzes Leben umgekrempelt hat. Ein ganz ähnliches Bekehrungserlebnis wie Paulus hatte auch Martin Luther, als er dessen Römerbrief studierte. Die verzeihende Güte Gottes in und durch Jesus Christus ist auch für ihn zum Zentrum seines Denkens, Fühlens und Handelns geworden.

sola fide – allein durch den Glauben
Wer glaubt, der kommt in den Himmel! Aber was ist, wenn ich den falschen Glauben habe? Oder wenn ich, wie der „ungläubige Thomas“, einfach nicht glauben kann? Und wer hat überhaupt den richtigen Glauben? Sie merken sofort, dass das nicht so einfach ist mit dem Glauben. Der erste Mensch, zu dem Jesus gesagt hat: „Noch heute wirst du mit mir im Paradiese sein!“, der war überhaupt kein Christ und hat auch nicht christlich gelebt. Aber dennoch hat er die berühmten Worte gesprochen: „Jesus, gedenke mein, wenn Du in Dein Reich kommst!“ (Lukas 23,42f).
Genügt es also in der Sterbestunde an Jesus zu appellieren – egal wie man vorher gelebt hat?

solus Christus – Christus allein
Evangelische Christen lehnen grundsätzlich jegliche Mittlerinstanz ab: Keinerlei Fürbitte durch Heilige, keinerlei sakramentale Vermittlung durch geweihte

Priester, gerade der unmittelbare Zugang, der direkte Weg zu Christus, begründet protestantische Frömmigkeit. Können sich evangelische Christen überhaupt in das Gebetsleben eines Katholiken oder eines orthodoxen Christen, die mit ihren Heiligen leben, hineinversetzen? Oder umgekehrt – nehmen Katholiken uns Evangelische als vollwertige Christenmenschen ernst?

sola scriptura – allein die Schrift

Bevor Luther, auf der Wartburg in Schutzhaft genommen, zunächst nur das Neue Testament ins Deutsche übersetzte, hat er am 18. April 1521 um 18:00 Uhr vor Kaiser Karl V. und dem versammelten Wormser Reichstag seine wirkungskräftige Antwort gegeben: „Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift oder klare Vernunftgründe überwunden werde – denn ich glaube weder dem Papst noch den Konzilien allein, sintemal es am Tage ist, dass sie öfter geirrt und sich selber widersprochen haben – so bin ich durch die Stellen der Heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Wort Gottes. Daher kann ich und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist.“ [W. v. Loewenich, M.Luther, 1983]

Sofort wird hier deutlich, dass zwar einerseits die Heilige Schrift über dem päpstlichen Lehramt und über den Konzilen steht, dass aber andererseits der Vernunft und dem Gewissen des mündigen Christen eine enorm hohe Verantwortung zukommt! Was geschieht nun, wenn im Protestantismus diese Vernunft und das Gewissen Inhalte postulieren, die so nicht in der Schrift verankert sind? Eine Segnung homosexueller/lesbischer Paare etwa; Frauen als Bischöfinnen; die historisch-kritische Hinterfragung der Gottheit Jesu – der quasi erst postum von seinen Anhängern zum „Gottessohn“ hochstilisiert wurde?

Vortrag zu „sola scriptura“
am 21. April, um 19.00 Uhr
im Pfarrzentrum St. Paul, 1. Stock.

Pfarrer Mag. Andreas Carrara leitet die Gemeinde der Evangelischen Thomaskirche in Favoriten

Pfarre Laaerberg

In der Taufe zu Kindern Gottes wurden
Emilian Sebastian Krasa, Kevin Yichen Yang, Leo Yuchen Yang

In die Ewigkeit ging uns voraus
Brigitte Köfalvi, Werner Nalpantoglu Weixler, Gertrude Erber, Karl Stickler, Brunhilde Kuchar, Liselotte Bauer, Christine Atzler, Gertrude Hruban, Otto Slapansky, Christine Ziehfreund

Pfarre Oberlaa

In der Taufe zu Kindern Gottes wurden
Lionel Jöbstl, Fabian Koller, Jannis Brezina, Philipp Wehler-Hardt, Carolina Pölz, Melina Karagkiozis, Johanna Heidlmayr, Luke Zirbs, Sophia Fuchs
Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir nicht alle Namen veröffentlichen.

Den Bund der Ehe schlossen
Carmen & Patrick Hantsch
Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir nicht alle Namen veröffentlichen.

In die Ewigkeit gingen uns voraus
Franz Lebensorger, Otmar Hofer, Margarete Kostyal, Hedwig Steinschaden, Elfriede Leyrer, Andreas Gaulhofer, Robert Junghuber, Ingeborg Figel, Renate Pichler, Mag. Maria Witt, Anneliese Schultes, Adam Böhm,Christl Rziha, Helmut Pauser, Anna Pressler, Alfred Holub, Karl Schery, Hubert Purschke, Leopoldine Wurzer, Erika Karasek, Anton Lichteneger, Stefanie Holzapfel, Magdalena Windisch, Hermine Rott, Dr. Hermann Kantor, Anna Fuchs, Berta Zeiner, Anna Zimmer, Herta Porkert, Christina Balka, Leopoldine Hirschhäuter,

Pfarre St. Paul PAHO

In der Taufe zu Kindern Gottes wurden
Patryk Burtan, Viktoria Burtan, Johanna Gfreiter, Johanna Ribisch, Jakob Weissheimer, Simona Gumpitsch, Dominik Pensch

In die Ewigkeit gingen uns voraus
Elfriede Novak, Johann Baldauf, Andreas Swoboda, Brigitte Mayer, Josefine Nemec, Johann Harmer, Elfriede Brunner, Franz Burghardt, Andrea Pum, Adelheid Matousek, Josef Führer, Maria Trauner, Jacek Satora, Karoline Pittauer, Maria Spieß, Renate Haberl, Heinz Ivath, Otto Pival, Adelheid Kiss, Ernst Zilka, Johann Zwerger, Josef März, Anna Kafl, Emil Hager, Anna Odehnal, Willibald Tscheppen, Anna Hirsch, Helmut Flohner, Margareta Brandl, Franz König

Interessantes für den Pfarrverband Favoriten Süd-Ost

Vortrag 500 Jahre Reformation: „Sola scriptura“– Pfarrer Andreas Carrara
Fr. 21.4. - 19 Uhr
St. Paul PAHO

Vortrag „Die Lebenskraft des Todes. Tod und Auferstehung – warum?“ mit Dr. Rainald Tippow
Di. 25.4. - 19 Uhr
Laaerberg

Floh-markt
Sa. 6.5. - 10 -17 Uhr
Laaerberg

Maiandachten
So, 07.05., 14.05., 21.05., 28.05. um 18.00 Uhr in Oberlaa

Mo, 01.05., 08.05. um 18.00 Uhr in Unterlaa

Mo, 15.05. um 18.00 Uhr bei der Eustachiuskapelle am Johannesberg

Vortrag Magnifikat – Sr. Dr. Katharina Deifel
Di. 9.5. - 19.15 Uhr
St. Paul PAHO

Singfest der Favoritner Kirchenchöre in St. Anton, Antonsplatz
Di. 16.5. 19.00 Uhr
Pfarrverband

Dekanatswallfahrt der Senioren nach Kirchschlag in der Buckligen Welt. Anmeldung erforderlich
Do. 18.5.
Pfarrverband

Krankenfest mit Krankensalbung; anschließend gemütliches Beisammensein
Sa. 20.5. - 15 Uhr
St. Paul PAHO

Bittmessen
für eine gute Ernte

22.05. - 18.00 Uhr in Unterlaa
23.05. - 18.00 Uhr in Rothneusiedl
24.05. - 7.00 Uhr Bittprozession von Unterlaa über die Felder nach Maria Lanzendorf
8.30 Uhr Messe und Dankandacht in Maria Lanzendorf

Maiandachten
Jeden Dienstag und Donnerstag
18.30 Uhr
in der Kirche
St. Paul - PAHO

Ehejubiläumsfest für alle Ehepaare, die in diesem Jahr den 25., 40., 50., 55., 60. … Hochzeitstag feiern. Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro!
So. 28.5. - 10 Uhr
St. Paul PAHO

Sommertanzfest
in der Langen Nacht der Kirchen

Fr. 9.6. - 19.15 Uhr
in der Pfarre
St. Paul PAHO

Frühlings-konzert des Chores Laa Capella
So. 21.5. - 18 Uhr
Laaerberg

Frühlingsfest der Kameraden beim Musikverein Oberlaa
So. 28.5.
Oberlaa

Vortrag „Amoris laetitia. Über die Liebe in der Familie“ mit Sr. Katharina Dr.Elisabeth Deifel
Di. 30.5. - 19 Uhr
Laaerberg

Vortrag zur Herz-Jesu-Verehrung – P. Herbert Winklehner
Fr. 23.6. - 19.30Uhr
St. Paul PAHO

UNTERLAAER KIRTAG
Sa 24.06. - 18.00 Uhr
Feldmesse in Unterlaa mit dem Musikverein
20.30 Uhr Johannesfeuer bei der Eustachiuskapelle am Johannesberg
So 25.06. - 09.00 Uhr
Festmesse mit dem Kirchenchor in Unterlaa

OBERLAAER KIRTAG
So 03.09. - 10.00 Uhr
Festmesse mit dem Kirchenchor, anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten
16.00 Uhr Dankandacht

Festmesse mit Kindersegnung am Schulanfang
So. 10.9. - 10 Uhr
St. Paul PAHO

Kinder-wagen-messe
Mo. 11.6. - 10 Uhr
Oberlaa

Club 50+ Ausflug nach Mailberg
Mi. 21.6.
Oberlaa

Grafik © Franz Steip

Laaerberg

Karwoche und Ostern

Fr 07.04.	**18.30 Uhr**	*Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit*
So 09.04.	**09.30 Uhr**	*Palmweihe beim Eingang Nord des WIG-Geländes, anschließend Palmprozession und Messe vom Palmsonntag*
Do 13.04.	**19.00 Uhr**	*Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung-Aktion (Zahn- und Körperpflegemittel für das Caritas-Haus für junge Erwachsene - JUCA und Suppen-zutaten für Canisibus), anschließend Ölbergandacht*
Fr 14.04.	**15.00 Uhr**	*Andacht zur Todesstunde Jesu*
	19.00 Uhr	*Karfreitagsliturgie*
Sa 15.04.	**21.00 Uhr**	*Feier der Osternacht mit Speisensegnung*
So 16.04.	**09.30 Uhr**	*Festgottesdienst zu Ostern, anschl. Ostereiersuchen für Kinder*
Mo 17.04.	**09.30 Uhr**	*hl. Messe vom Ostermontag*
Di 25.04.	**19.00 Uhr**	*Vortrag „Die Lebenskraft des Todes. Tod und Auferstehung – warum?“ mit Dr. Rainald Tippow*
Mi 03.05.	**18.30 Uhr**	*Maiandacht*
Sa 06.05.	**10.00 – 17.00 Uhr**	*Flohmarkt*
So 07.05.	**08.45 Uhr**	*Rosenkranzgebet*
So 14.05	**08.45 Uhr**	*Rosenkranzgebet*
Mi 17.05.	**18.30 Uhr**	*Maiandacht*
So 21.05.	**09.30 Uhr**	*Erstkommunion*
	18.00 Uhr	*Frühlingskonzert des Chores Laa Capella*
Do 25.05.	**09.30 Uhr**	*Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt*
So 28.05.	**08.45 Uhr**	*Rosenkranzgebet*
Di 30.05.	**19.00 Uhr**	*Vortrag „Amoris laetitia. Über die Liebe in der Familie“ mit Sr. Katharina Dr.Elisabeth Deifel*
So 04.06.	**09.30 Uhr**	*Festgottesdienst zu Pfingsten*
Mo 05.06.	**09.30 Uhr**	*hl. Messe vom Pfingstmontag*
So 11.06.	**09.30 Uhr**	*Gemeindemesse mit Firmspendung*
Do 15.06.	**09.00 Uhr**	*Fronleichnamsprozession, anschließend Festmesse*
Di 20.06.	**19.00 Uhr**	*Vortrag „Luther in Worms“ mit Senior Dr. Michael Wolf*
Di 15.08.	**09.30 Uhr**	*Festgottesdienst zur Aufnahme Mariens mit Kräutersegnung*
So 03.09.	**09.30 Uhr**	*Gemeindemesse zum Thema Caritas Ausland*

St. Paul PAHO

Karwoche und Ostern

So 09.04. Palmsonntag		
	09.30 Uhr	*Palmsegnung vor dem Kindergarten Bergtaidingweg 11; anschließend Prozession u. Festmesse mit Leidensgeschichte*
Do 13.04. Gründonnerstag		
	19.00 Uhr	*Festmesse mit Fußwaschung*
Fr 14.04. Karfreitag		
	14.30 Uhr	*Kreuzweg in der Kirche*
	19.00 Uhr	*Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung*
Sa 15.04. Karsamstag		
	16.00 Uhr	*Speisensegnung in Deutsch und Polnisch*
	20.45 Uhr	*Beginn der Osternachtfeier beim Osterfeuer vor dem Turm*
So 16.04. Ostersonntag		
	10.00 Uhr	*Hochamt zur Auferstehung des Herrn*
Mo 17.04. Ostermontag		
	10.00 Uhr	*Heilige Messe*
Fr 21.04.	**19.00 Uhr**	*Vortrag 500 Jahre Reformation „Sola scriptura“ – Pfarrer Andreas Carrara aus der evangelischen Thomaskirche*
So 30.04.	**10.00 Uhr**	*Gemeindemesse mit Firmspendung durch Pater Karl Wallner*

Maiandacht: Im Mai jeden Di und Do um 18.30 Uhr in der Kirche.

So 07.05.	**10.00 Uhr**	*Gemeindemesse mit Erstkommunionfeier*
Di 09.05.	**19.15 Uhr**	*Vortrag Magnifikat – Sr. Dr. Katharina Deifel*
Sa 20.05.	**15.00 Uhr**	*Krankenfest mit Krankensalbung; anschließend gemütliches Beisammensein*
Do 25.05. Christi Himmelfahrt		
	10.00 Uhr	*Festmesse*
So 28.05.	**10.00 Uhr**	*Ehejubiläumsfest mit Jubiläumsehepaaren (25, 40, 50, 55, 60, … Ehejahre) Anmeldung im Pfarrbüro erbeten!*
So 04.06. Pfingsten		
	10.00 Uhr	*Hochamt und Fest zum Tag des Lebens; Verkauf der Überraschungspakete der Aktion Leben*
Fr 09.06.	**19.15 Uhr**	*Sommertanzfest in der Langen Nacht der Kirchen*
Do 15.06. Fronleichnam		
	09.30 Uhr	*Festmesse; anschließend Prozession durch die Siedlung*
Fr 23.06.	**18.30 Uhr**	*Festmesse zum Herz-Jesu-Fest*
	19.30 Uhr	*Vortrag zur Herz-Jesu-Verehrung – P. Herbert Winklehner*
Di 15.08. Maria Himmelfahrt		
	10.00 Uhr	*Festmesse mit Kräutersegnung*
So 10.09	**10.00 Uhr**	*Festmesse mit Kindersegnung am Schulanfang*

Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung 2018:
Mittwoch, 27.09. und Donnerstag, 28.09. von 17.00-18.00 Uhr

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2018:
Mittwoch, 27.09. von 19.00-20.00 Uhr und Donnerstag, 28.09. von 18.00-19.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist eine telefonische Terminvereinbarung möglich!

Oberlaa

Karwoche und Ostern

So	**09.04. Palmsonntag**		
		08.00 Uhr	*Hl. Messe in Rothneusiedl*
		10.00 Uhr	*Palmweihe mit Palmprozession anschließend Eucharistie*
Do	**13.04. Gründonnerstag**		
		19.00 Uhr	*Eucharistie vom letzten Abendmahl und Agape*

Karfreitag und Karsamstag gehen um 12.00 Uhr und 17.00 Uhr die Ratschengruppen durch das Pfarrgebiet

Fr	**14.04. Karfreitag**		
		14.30 Uhr	*Kreuzwegandacht*
		14.30-16.00 Uhr	*Beichtmöglichkeit*
		19.00 Uhr	**Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi**
Sa	**15.04. Karsamstag**		
		09.00-17.00 Uhr	*Anbetung beim Hl. Grab*
		19.00 Uhr	*Osternachtfeier*

Auferstehungsprozession: Pfarrkirche Oberlaa - Oberlaeer Str. - Kästenbaumgasse - Friedhofstr. - Segnerstr. - Oberlaeer Str. - Pfarrkirche Oberlaa

So	**16.04. Ostersonntag**		
		08.00 Uhr	*Hl. Messe in Rothneusiedl*
		10.00 Uhr	*Hochamt mit dem Kirchenchor*
Mo	**17.04. Ostermontag**		
		08.00 Uhr	*Hl. Messe in Rothneusiedl*
		10.00 Uhr	*Hl. Messe in Oberlaa mit Reisesegen*
Sa	**22. - 29.04**		*Pfarrreise nach Sizilien*
So	**30.04.**	**10.00 Uhr**	*Hl. Messe in Oberlaa, anschließend Pfarrkaffee*
Mo	**01.05.**	**18.00 Uhr**	*Hl. Messe und Maiandacht in Unterlaa*
Fr	**05.05.**		*Krankenbesuch und Kommunionspendung*
So	**07.05. Erstkommunion**		
		09.00 Uhr	*Feierliche Erstkommunionfeier*
		16.00 Uhr	*Dankandacht und Kindersegnung*
Mo	**08.05.**	**18.00 Uhr**	*Maiandacht – in Unterlaa*
Mi	**10.05.**	**15.00 Uhr**	*Club 50+ / Muttertagsfeier*
So	**14.05.**	**08.00 Uhr**	*Hl. Messe in Rothneusiedl*
		09.00 Uhr	*Hl. Messe in Unterlaa*
		10.00 Uhr	*Hl. Messe in Oberlaa*
		18.00 Uhr	*Maiandacht in Oberlaa*
Mo	**15.05.**	**18.00 Uhr**	*Maiandacht bei der Eustachiuskapelle*
Do	**18.05.**		*Dekanatssenioren-Wallfahrt nach Kirchschlag in der Buckligen Welt*
So	**21.05.**	**18.00 Uhr**	*Maiandacht in Oberlaa*
Mo	**22.05.**	**18.00 Uhr**	*Bittmesse und Maiandacht in Unterlaa*
Di	**23.05.**	**18.00 Uhr**	*Bittmesse in Rothneusiedl*

Oberlaa

Mi	**24.05.**	**07.00 Uhr**	*Bittprozession nach Maria Lanzendorf*
		08.30 Uhr	*Hl. Messe in Maria Lanzendorf*
Do	**25.05. Christi Himmelfahrt / Hl. Messen wie an Sonntagen**		
So	**28.05. Frühlingsfest der Kameradschaft**		
		10.00 Uhr	*Feldmesse im Musikerstadl des MVO, anschl. gemütliches Beisammensein*
		18.00 Uhr	*Maianadacht – in Oberlaa*
Mo	**29.05.**	**18.00 Uhr**	*Maianadacht – in Unterlaa*
Mi	**31.05.**	**18.00 Uhr**	*Letzte Maiandacht beim Halterspitzmarterl anschl. Agape*
Do	**01.06.**	**17.00 Uhr**	*ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Seniorenresidenz*
Fr	**02.06. Krankenbesuch und Kommunionspendung**		
So	**04.06. Pfingsten**		
		08.00 Uhr	*Hl. Messe in Rothneusiedl*
		09.00 Uhr	*Hl. Messe in Unterlaa*
		10.00 Uhr	*Hl. Messe in Oberlaa*
Mo	**05.06 Pfingstmontag / Hl. Messen wie an Sonntagen**		
Sa	**10.06. Firmung**		
		15.00 Uhr	*feierliche Firmmesse mit Weihbischof Franz Scharl*
			Keine Vorabendmesse
So	**11.06.**	**10.00 Uhr**	*Kinderwagenmesse, anschließend Pfarrkaffee*
Do	**15.06. Fronleichnam**		
		08.30 Uhr	*feierliche Messe in der Pfarrkirche Oberlaa*
			anschließend Prozession durch Oberlaa & Unterlaa
So	**18.06.**	**10.00 Uhr**	*Hl. Messe mit dem Familienchor, anschließend Pfarrkaffee*
Mi	**21.06. Club 50+ Ausflug nach Mailberg**		
Sa	**24.06. Unterlaaer Kirtag**		
		18.00 Uhr	*Feldmesse in Unterlaa mit Musikverein Oberlaa*
		20.30 Uhr	*Johannesfeuer bei der Eustachiuskapelle am Johannesberg*
So	**25.06.**	**09.00 Uhr**	*Festmesse mit dem Kirchenchor*
Fr	**30.06.**	**08.00 Uhr**	*Schulgottesdienst zum Schulschluss*
So	**27.08. Oberlaaer Wies'nfest**		
		10.00 Uhr	*Feldmesse*
			Anbetungstag in Oberlaa
		15.00 – 18:00 Uhr	
			Aussetzung des Allerheiligsten mit Segen
So	**27.08 – 01.09. Ministrantenlager in Franzen bei Zwettel**		
So	**03.09. Oberlaaer Kirtag - 750 Jahre Kirche in Oberlaa**		
		10.00Uhr	*Festmesse mit dem Kirchenchor, anschl. Pfarrfest*
		16.00 Uhr	*Dankandacht*
Mo	**04.09.**	**08.00 Uhr**	*Schulgottesdienst der Volksschule Oberlaa*

Gottesdienste

Pfarrverband Favoriten Süd-Ost - Leitung Dr. Stéphane Mwanza Mpongo

	Laaerberg	St. Paul PAHO	Oberlaa	
	1100 Wien, Laaer Berg-Straße 222 Tel. + Fax: 01/688 68 30 e-mail: pfarre.laaerberg@aon.at Homepage: www.pfarrelaaerberg.at	1100 Wien, Jura-Soyfer-Gasse 5 Tel.: 01/688 33 75, Fax DW-17 e-mail: pfarre.st.paul-paho@chello.at www.erzdioezese-wien.at/wien-st-paul-paho	1100 Wien, Oberlaaer Platz 3 Tel.: 01/688 51 13, Fax DW-15 e-mail: pfarre@oberlaa.com Homepage: www.oberlaa.com	
Mo	**08.00 Uhr** Morgenlob	**17.45 Uhr** Rosenkranzgebet **18.30 Uhr** Wortgottesdienst		**Mo**
Di		**08.00 Uhr** Heilige Messe **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet	**18.00 Uhr** Hl. Messe in der Pfarrkirche	**Di**
Mi	**08.00 Uhr** Morgenlob und Messe	**17.45 Uhr** Rosenkranzgebet **18.30 Uhr** Heilige Messe		**Mi**
Do	**14.30 Uhr** Seniorenmesse 14-tägig	**14.30 Uhr** Seniorenmesse **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet **18.30 Uhr** Andacht*	**17.00 Uhr** Hl.Messe in der Seniorenresidenz am Kurpark 14 tg.	**Do**
Fr	**08.00 Uhr** Morgenlob und Messe	**08.00 Uhr** Heilige Messe **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet **18.30 Uhr** Herz-Jesu-Messe/1. Fr./Mo	**18.00 Uhr** Hl. Messe in der Pfarrkirche	**Fr**
Sa	**18.30 Uhr** Vorabendmesse	**18.30 Uhr** Vorabendmesse	**18.00 Uhr** Vorabendmesse in der Pfarrkirche	**Sa**
So	**09.30 Uhr** Gemeindemesse	**10.00 Uhr** Gemeindemesse	**08.00 Uhr** Rothneusiedl **09.00 Uhr** Unterlaa (1x Mo) **10.00 Uhr** Pfarrkirche	**So**

Krankenkommunion jeden 1. Fr. / Monat nach tel. Vereinbarung
Beichtmöglichkeit vor und nach jeder Heiligen Messe
*** 1. Do/Monat** - Gebet um geistliche Berufe
*** 3. Do/Monat** - Andacht zur Barmherzigkeit Gottes
*** 4. Do/Monat** - Eucharistische Anbetung